



Damentäschchen,

hochaparte Neuheiten in allen Preislagen

2⁰⁰ 3⁰⁰ 4⁰⁰ 5⁵⁰
6⁷⁵ 8⁰⁰ bis 25 Mk.

Stets Eingang
von Neuheiten!

- Portemonnaies
- Zigarrenetuis
- Brieftaschen
- Notenmappen
- Aktenmappen
- Schreibmappen
- Reisetaschen
- Blusenköffer
- Anzuckköffer
- Conpékoffer
- Reisekoffer
- Kabinenkoffer

Martin Jacoby

14 untere Leipzigerstr. 14.

5% Rabatt-Marken 5%.

Tages-Programm.

Nachdruck verboten.

4. Dezember. Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr, „Fra Diavolo“.
- Kreisliedertag: abends 8 Uhr, Vorstellung.
- Apollitheater: abends 8 Uhr, Vorstellung.
- Passage-Theater: 2 Vorstellungen.
- Leuchtspielhaus: Vorstellung.
- Wipfentheater: Vorstellung.
- Kaiserparade: Nordlandfahrt: Von Spitzbergen bis Norwegen.
- Hall. Kunstverein: Salzgartenstr. 2, II, von 5-11 tägliche Ausstellung von Gemälden und Zeichnungen (Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg.).
4. u. 5. Dezember. Frauenverein zur Armen- u. Krankenpflege im Gwang. Vereinshaus (Kronprin): von norm. 10 bis 6 Uhr abends, Weihnachtsbesuch zum Beigen der Armen- u. Krankenpflege.
5. Dezember. Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr, „Gudrun“.
- Thaliaaal: abends 8 Uhr, III. Symphonie-Konzert des Stadttheater-Orchesters. Solist (Violine) Prof. Henri Marteau.
- Zoo: abends 8 Uhr, Gesellschaftskonzert.
- Restaurant „Schützke“ (Wöhlstraße): nachm. 1/4 Uhr, öffentl. Penionats-Versammlung, Vortrag von Spindus Gerlich-Berlin.
6. Dezember. Stadttheater: „Wie man einen Mann gewinnt“.
- Hallische Singakademie: abends 8 Uhr, im Neumarkt-Schützenhaus großes Konzert (Sings Abends).
7. Dezember. Stadttheater: „Die verkaufte Braut“.
- Auditorium maximum: abends 8 1/2 Uhr, öffentlicher englischer Vortrag des Leipziger Vektors Waterhouse über: „Sir Walter Scott and Mental Photography“.
8. Dezember. Pauluskirche: abends 8 Uhr, Weihnachtskonzert zum Beigen der Armen.
- Merseburg: in der Aula des Kgl. Seminars, nachm. 5 1/2 Uhr, Wohltätigkeitskonzert des Kgl. Lehrerseminars.
9. Dezember. Volkshilfsverein: im großen Sörraal der Universität, abends 8 1/2 Uhr, öffentlicher Vortrag des Herrn Prof. Dr. von Drigalski über: „Mitarbeit an der Eindämmung der wichtigsten Volksleiden“.
- Seminargebäude der Universität: abends von 6 bis 7 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Albert über: „Deutsche Sausmusik im 17. und 18. Jahrhundert (mit Cembalo, Gesangs- und Instrumentalvorträgen)“.
10. Dezember. Volkshilfsverein: abends 8 1/2 Uhr, im Thaliaaal, Konzert des Lehrergesangsvereins (rote Karten).
- Soge zu den 3 Dezen: abends 8 Uhr, Kammermusik-Abend.
11. Dezember. Volkshilfsverein: Thaliaaal, nachm. 4 Uhr, Märchen-Lichtbildervortrag für Kinder von Th. Meenen-Dresden.
- Volkshilfsverein: Thaliaaal, abends 8 1/2 Uhr, Konzert des Lehrer-Gesangsvereins Halle (blaue Karten).
12. Dezember. Robert Franz Singakademie: abends 8 Uhr, Thaliaaal, II. Konzert.

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 4. Dezember.

Aus dem hallischen Braugewerbe

wird uns geschrieben:

Der unlängst veröffentlichte Jahresbericht der Halle'schen Aktien-Brauerei brachte ihren Aktionären die schon seit Jahren entbehrte frohe Kunde einer Dividendenzahlung von 2 Prozent und für die Vorzugsaktien wieder 5 Prozent.

Nach wiederholten Verzögerungen und Schicksalsschlägen scheint es jetzt endlich der Halle'schen Aktienbrauerei gelungen zu sein, nach ca. 40jährigem Bestehen sich eine vertrauenswürdiges Lage geschaffen zu haben. Der verstorbene Direktor Schneider hat durch Fusionierung mit anderen Brauereien eine neue Form angebahnt, und der neue Vorstand in Verbindung mit neuen Kräften im Aufsichtsrat hat nach mühevoller Arbeit jetzt eine Großbrauerei geschaffen, welche sich

andern detartigen großstädtischen Etablissements würdig an die Seite stellen kann.

Durch Verschmelzung von vier Brauereien, und zwar der Halle'schen Aktienbrauerei, der Querfurter Aktienbrauerei, der Heilbrunn'schen Aktienbrauerei, vormals Gebüder Schüle hier, und der Baurer'schen Brauerei hier ist der Gesamtbesitz auf ca. 90.000 Hektoliter gebracht.

Ein respektables Quantum, welches das rentable Fortbestehen schon gewährleistet, da jetzt auch im Vorliegenden des Aufsichtsrats eine technische und finanzielle Kapazität an das Institut gestellt ist, den es im Verein mit dem restlos tätigen Vorstande nach gründlichem Reinemachen schon jetzt ansetzen ist, eine kleine Dividende zu zahlen.

Wenn nach der abnormen vorjährigen Hopfenenergie und den diesjährigen noch nie dagewesenen hohen Gerstenerpreisen einmal wieder bessere Zeiten für das Brauereigewerbe eintreten werden, so wird auch die Halle'sche Aktienbrauerei später sicher in der Lage sein, ihren Aktionären mit einer fortlaufenden Dividende aufwarten zu können.

Voraussetzung ist natürlich, daß auch das große Publikum wirklich Halle'sches Bier trinkt und nicht wie bisher die in der Umgegend abgetrunkenen Biere vorzieht.

Nur 100.000 Hektoliter Lagerbier, meistens in Dessau, Leipzig, Schleußig, Merseburg und anderen Nachbarstädten hergestellt, werden jährlich in Halle verpackt, wodurch ein Kapital von über 2 1/2 Millionen Mark hinauswandert, und motunter die Halle'sche Erindulstrie und deren nicht unbedeutender Anhang an Handwerker, Gefäßleute und Angestellten schwer zu leiden hat.

Ein weiterer Artikel über die anderen Brauereien folgt.

Krieger-Sanitäts-Kolonne vom Roten Kreuz zu Halle a. S.

Am Montag abend veranstaltete die Krieger-Sanitäts-Kolonne für ihre Zwecke ein Wohltätigkeitskonzert. Der Thaliaaal war bis auf den letzten Platz von einem beifallsfreudigen Publikum besetzt, der materielle Erfolg entsprach also sicherlich den Erwartungen der Veranstalter. Auch die künstlerische Ausbeute war nicht gering. Gedächtnisstücke, nämlich Herr Max Schlegel (Gesang), Herr D. Schwenker (Cello), Herr Karl Krieger (Klavier) und die Kapelle der Krieger unter Leitung ihres Obermusikleiters Herrn Fikler trugen zum guten Gelingen des Ganzen bei. Auf dem Programm stand neben bekannten Werken eine Komposition des mitwirkenden Cellistruolen Schwenker, ein Konzert in E-Moll für Violoncell mit Orchester. Man lernte ein in 2 Sätzen effektiv geschriebenes Werk kennen, das den Autor, als fähigen Kenner seines Instrumentes erscheinen läßt. Der Orchesterpart ist geschickt behandelt und gibt dem Soloinstrument einen würdigen Rahmen. Daß der Komponist für sein Werk der geeignete Interpret war, verriet sich von selbst, und an der famosen Begleitung des Orchesters unter Fiklers Leitung konnte man seine ungetrübte Freude haben.

F. N.

Weihnachtsmusik in der Pauluskirche. Das am nächsten Sonntag abends 8 Uhr unter Leitung von Organist Boyde stattfindende Weihnachtskonzert für die Armen bringt Abends- und Weihnachtsmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert zu Gehör und berücksichtigt besonders die alten deutschen Meister, die für die Entwicklung des uns Jahr 1600 von Italien ausgehenden neuen musikalischen Stils die größte Bedeutung haben und auf deren Schultern sich Bach sieht. Wir begannen geistlichen Konzerten für 2 und 3 Stimmen von Schütz und Schein, einer Arie für Sopran mit Orgel, Instrumentalbegleitung von Tunder, zuletzt der jugendfrischen Kantate „Aus dem Himmelsland“ des jungen Bach aus der Weimarer Zeit; wir hören aus der Anfangszeit selbständiger Orgelmusik eines Dresdener Hofmeisters Scheidt, ferner eine Ciaccona von Bachschel, dem unmittelbaren Vorläufer Bach'scher Orgelmusik, und endlich den 2. Satz aus dem 4. Orgelsonntage von Buxtehude. Auch die Freiheit selbständiger Instrumentalmusik ist vertreten durch 2 Stücke der 8. Suite aus „Balletto musicale“ von Schein. — Ausführende sind außer dem Pauluskirchenchor und einem Streichorchester Konzertfängerin Fräulein Freygang (Sopran), Herr Siegener (Baß) und Herr H. Köhler aus Leipzig (Orgel). Eintrittskarten sind für 1, 1.50 und 2 Mark bei H. Hofhan und an der Kassenstube zu haben. Wegen des wohltätigen Zweckes, aber auch wegen der Bedeutsamkeit des wertvollen Programms kann der Besuch des Konzertes allen Freunden aller evangelischer Kirchenmusik aufs Wärmste empfohlen werden. Es liegt außer Zweifel, daß die alte Zeit und ihre Meister für ihre Abends- und Weihnachtsmusik Töne gegeben haben, die unsere Zeit wiederzufinden vergeblich sich bemüht.

Stadttheater. (Mitteilung des Bureaus.) Die Donnerstag-Aufführung von „Gudrun“ von Ernst Hardt ist die letzte; damit auch den Schülern Gelegenheit gegeben sei, diese Dichtung zu sehen, werden Schülerkassen an der Tages- und Abendkasse ausgeben. — Das neue Lustspiel: „Wie man einen Mann gewinnt“, welches am Freitag, von Herrn Regisseur Sieg inszeniert, zum ersten Male zur Aufführung gelangt, gehört zu den amüsansten und wichtigsten Komödien dieser Art. Den übermütigen drei Akten ist eine äußerst witzige und originelle Idee zugrunde

gelegt, die mit unwiderstehlicher Komik dieser Situationen und einzelner Figuren zwerchfellerhütternd wirkt. Der Verfasser zeigt außerdem noch ein amüsanteres Talent für Karikaturen und Gesellschaftssatire. Das Werk erlebte seine Uraufführung am Münchener Lustspielhaus und ist seitdem von einer ganzen Reihe erster Bühnen, wie Nürnberg, Bremen, Stuttgart, Magdeburg, Düsseldorf um zur Aufführung angenommen und aufgeführt worden. Ueberall war der Erfolg ein durchschlagender. Fortgesetzt der Uraufführung Gesellschaft haben Göttingen. Sonntag nachmittags Fremdenvorstellung bei emählgigen Preisen „Stella maris“. Abends „Der liebe Augustin“. — In künftigen angezeigten Vorstellungen sind Karten an der Vorverkaufsstelle des Stadttheaters erhältlich.

Drittes Symphoniekonzert des Stadttheater-Orchesters. Auf das morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr, in den „Thaliaaal“ stattfindende 3. Symphoniekonzert des Halle'schen Stadttheater-Orchesters unter Mitwirkung von Professor Henri Marteau-Berlin sei nochmals besonders hingewiesen. (Karten im Vorverkauf bei Reinhold Koch und an der Abendkasse.)

Wohlfahrtstheater. Die Direktion hat mit dem Engagement der Dresdener Riktorla-Sänger einen sehr guten Griff getan, das Haus ist alabendlich dicht besetzt. Das Publikum amüßert sich auf das Richtigste. Auch das mitengagierte Regier-Quartett entsetzt stets viel Beifall.

Gesellschaftskonzert im Zoo. Morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr, findet ein Gesellschaftskonzert vom Orchester unserer 75er statt, dessen Programm einen heiteren Charakter trägt. Als Solistin konnte die allbekannte erste Operettensoubrette unseres Stadttheaters, Fräulein Wizzi Hausmann, gewonnen werden. Den Billetvorverkauf haben die Hofmusikalienhandlungen Hofhan und Koch übernommen. — Etwa 1000.

Geldene Hochzeit eines Kriegsveteranen. Der Kameradschaftliche Kriegerverein von 1870/71 veranstaltete am Montag abend im „Augustinerbräu“ einen Festkommers zu Ehren seines zweiten Ehrenvorsitzenden, Herrn Postdammeier a. D. Christian Lehmann, der neben der 25jährigen Mitgliedschaft auch die goldene Hochzeit feiern konnte. Das große, aber noch rühmliche Jubelpaar war in der Kirche St. Georgen durch Herrn Pastor Gallert eingekleidet worden; zugleich fand die geistliche Hochzeit einer Eintraft statt. Der Geistliche überreichte bei dieser Gelegenheit die Ehebilletsmedaille und namens des Gemeindefürstentums eine schöne Bibel. Kurz vorher war dem Jubilar und Kriegsveteranen das Kreuz zum Allgemeinen Ehrenzeichen durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Rine überreicht worden. Auf dem Kommerz-Begleitmusikanten der Kreisfeuerwehrgesellschaft, Herr Major von Ribbenau, das Jubelpaar und bankte dem alten Kameraden für die dem Verbande bewiesene Treue. Eine junge Dame trug einen von Kamerad Gehling verfassten Prolog vor. Eine für den Wehrkameraden veranstaltete Sammlung ergab einen hübschen Ertrag. Eine schon vorher errichtete Lehmann-Geldene-Hochzeit-Stiftung soll zu Weihnachten an hiesig-bedeutende Kameraden bzw. deren Witwen zur Ausgabe gelangen.

Die hiesige akademische Sportvereinsung, deren Erfolge im verflochtenen Sommersemester noch in guter Erinnerung sind, trat zum ersten Male in dieser Saison am Samstag mit einem Fodewettspiel gegen die A. T. B. Göttingen-Jena vor die Öffentlichkeit. Das Spiel, das sehr unter wübrigen Bodenverhältnissen litt, endete trotz harter Überlegenheit der Hallenser unentschieden (0:0). Eine entscheidende Niederlage erlitt indessen letzten Sonntag die II. Fodemannschaft des akadem. Sportklubs Leipzig. Während in der ersten Spielhälfte die Leipziger noch vereinzelt durchdrangen, ihre Angriffe aber von der unermüdblichen Verteidigung Hallens über abgelenkt wurden, beschränkte sich nach Halbzeit das Spiel nur auf Leipziger Tor. Mit 3:0 verlor Halle als Sieger das Feld. Die hiesige akademische Sportvereinsung wird vor den Weihnachtsferien noch gegen Kamburg und den Verein für Bewegungsspiele Jena Fodewettspiele auf den Universitätsstadionspätzen der Regelweise austragen.

Neu! zu! Die Straße Schillerhof wurde gestern nachmittags durch in eigenartige Gestalt getaucht, daß ein 10jähr. Schulknabe den hinteren Wölbung eines Kutschenwagens öffnete. Die Arbeiter der Straßenreinigung machten sich alsobald daran und säuberten die Straße.

Nussbaum gibt doppelte Rabattmarken

Die Bücher für den Weihnachtstisch

:: Eine sorgfältig getroffene Auswahl guter Bücher ::
in aparten

Original-Geschenkbänden.

Romane u. Novellen:

Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow M.	2.25
Der Roland von Berlin	3.—
Der Werwolf	2.50
Björnson, Auf Gottes Wegen	2.25
Bordeaux, Geschichte einer Ehe	3.—
Bradvogel, Friedemann Bach	2.75
Bret Harte, Argonauten-Geschichten	3.—
Bulwer, Die letzten Tage von Pompeji	3.—
Nacht und Morgen	3.—
Zanoni	3.—
Burg, Die vom roten Hans	2.—
Cooper, Der rote Freibeuter	3.—
Daudet, Briefe aus meiner Mühle	1.75
Dickens, Oliver Twist	3.50
Disraeli (Beaconsfield) David Alroy	3.—
Dumas, Die drei Musketiere	3.50
Zwanzig Jahre später	5.—
Friedrich, Liebesleute	3.50
Geissler, Die sieben Glücksucher	3.—
Gerhard, Aus dem Herzensleben berühmter Dichter	1.50
Gorki, Von der Landstrasse u. Anderes	3.—
Guseck, Die wilde Rose. Novelle	2.—
Habberton, Helenens Kinderchen und anderer Leute Kinder	3.—
Hackländer, Handel und Wandel	2.—
Hartner, Im Schloss zu Heidelberg	3.—
Hedensjerna, Novellen	2.25
Nene Novellen	2.25
Holtei, v. Die Vagabunden	3.—
Jacobsen, Marie Grubbe	2.25
Niels Lyhne	1.75
Kipling, Schlichte Geschichten aus den indischen Bergen	2.25
Kügelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes	2.75
Kurz, Schillers Heimatjahre	3.—
Loli, Islandfischer	2.25
Lundegard, Königin Margarete. Historischer Roman	3.—
Manzoni, Die Verlobten	3.50
Mörrike, Maler Nolten	3.—
Mügge, Afraja	3.50

Romane u. Novellen:

Multatuli, Max Havelaar . . . M.	2.25
Walther in der Lehre	2.25
Die Abenteuer des kleinen Walter	2.25
Nathusius, Elisabeth	3.—
Tagebuch eines armen Fräuleins	1.50
Novellenbuch, Russisches in einem Bande	3.—
Reuter, Ut mine Stromtid	3.50
Ut mine Festungtid	1.75
Ut de Franzosentid	1.75
Rosegger, Hans Ludwig, Gottlieb Alcibiades	3.—
Schaumberger, Im Hirtenhaus	1.75
Bergheimer Musik- kantengeschichten	2.25
Scott, Ivanhoe	3.—
Kenilworth	3.—
Quantin Durward	3.—
Waverley	3.—
Der Talisman	3.—
Sienkiewicz, Quo vadis?	3.50
Im Strudel	3.—
Stifter, Bunte Steine	2.25
Thackeray, Jahrmärkte des Lebens	5.—
Tillier, Mein Onkel Benjamin	1.75
Tolstoi, Auferstehung	3.50
Vigny Cinq-Mars oder eine Ver- schwörung gegen Richelieu	3.—
Wagnalls, Die Marquise von Pom- padour	4.—
Wallace, Ben Hur	3.50
Zola, Germinal	3.—

Lyrik:

Gedichte und Gedichtsammlungen.

Baehr, Neues Buch der Lieder	2.50
Bern, Geleitworte fürs Leben. Eine religiöse Anthologie	3.—
Busse, Neuere deutsche Lyrik	3.—
Drost-Hülshoff, Gedichte	2.—
Freiligrath, Gedichte	2.25
Heine, Buch der Lieder	1.50
Lenau, Gedichte	1.75
Mörrike, Gedichte	2.25
Reinick, Lieder	1.50
Rückert, Liebesfrühling	2.—
Schenck, Erbe. Versuch eines Ver- bannten	3.50
Schulz, Perlen für den Vortrag	2.25
Sturm, Aug., Deutsch. Liederbuch	3.—
Voss, Luise	1.25

Verschiedenes:

Biographisches :: Essays :: Musik :: Wissenschaft Populäres etc.	
Becker, Aus Deutsch-Ostafrikas Sturm- und Drangperiode. Mit 19 Jllustr. M.	3.—
Beehoven, Briefe, Ausw. v. Thomas- San-Galli	2.—
Daehne, Heroen im Negligé. Ergötzl. Schattenrisse	4.—
Eckermanns Gespräche mit Goethe	3.50
Emerson, Essays	3.50
Aus Welt u. Einsamkeit	2.25
Die Lebensführung	2.25
Falk, Goethe aus näherem Umgange	2.—
Friedrich der Grosse im Brief- wechsel mit Voltaire	3.—
Gerhardt-Amyntor, Das Buch der Frau	3.—
v. Haymerle, Ewigkeitsmenschen	2.—
Knigge, Umgang mit Menschen	2.25
Lehmann, Akabjah	4.—
Akabjahs Ruf	4.—
Schillers Briefe, Auswahl aus 2000 Briefen, ausgew. v. Fr. v. Haymerle	4.—
Schleiermacher, Ueber Freund- schaft, Liebe und Ehe	2.—
Weihardt, Notizen eines Musik- kritikers	4.—

Märchen u. Jugendschriften:

Andersen, Sämtliche Märchen	3.25
Bedstein, Deutsches Märchenbuch	1.50
Darwin, Reise um die Erde. Ausw. für die Jugend.	2.—
Defoe, Robinson Crusoe	2.—
Dickens, Weihnachtsgeschichten	2.25
Erkmann-Chatran, Geschichte eines Rekruten von 1813-Waterloo	2.25
Gerstäcker, Die Regulatoren in Ar- kansas	2.50
Die Flusspiraten des Mississippi	2.50
Grimm, Kinder- und Hausmärchen. Vollständige Ausgabe	3.50
Märchen. Auswahl	1.75
Deutsche Sagen	2.—
Hauff, Märchen. Gesamtausgabe	1.75
Nordau, Märchen, farbig illustriert	4.50
Reuper, Im Reiche des Löwen. Klassische Tierfabeln	2.—
Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums	3.75
Tausend und Eine Nacht	3.—

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Unsere reichhaltige, illustrierte Prospekt-Kollektion versenden wir gratis und franko
und bitten zu verlangen.

OTTO HENDEL VERLAG, HALLE (S.)

Ausnahme - Tage für den Weihnachts-Verkauf.

Aus der Menge unserer Angebote heben wir hervor:

Leinenwaren mit Webefeldern
Leinene Damast-Handtücher p. Stck. 70 Pf., 55 Pf., 50 Pf., **20 Pf.**
Leinene Servietten p. Stck. 30 Pf., 27 Pf., **10 Pf.**

Gorstenkorn-Handtücher mit roter Kante gute Qualität, 1/4 Dtzd. M. 2.45, 1.60, **0.95**

Reinleinene Dreil-Handtücher extra schwere und gediegene Ware, 48x110 cm, 1/4 Dutzend **3.02**

Reinlein. graue Dreil-Küchenhandtücher 48x110 cm, prima Qualität, anseherndlich solide und preiswert, 1/4 Dtzd. **2.65**

Besonders preiswert! Ein grosser Posten. **Kaffeedecken** prima Qualität, herrliche Dessins 4.50, 3.30, 1.75, 1.50, 1.25, 96 **83 Pf.**

Geschw. Wolf
Leipziger Strasse 37, part., „Rotes Ross“

Anerkannt beste Fabrikat! **Perzina - Pianos** nur bei **Lüders, Mittelstr. 9/10.** Die tonvollsten der Welt. 147 cm lang.
Perzina - Flügel
Achtbeste Handlung am Platz.

Echte Skunks-Stolas.
11 Ethel Brudergemälde, 2 1/2 lang, umfänglich über weit unter Preis einzeln à Stück 85 Mk. zu verkaufen. In Länge Borrat.
Otto Goldberg, Berlin-Weissenhof, Bernauerstr. 3002.

Thermosflaschen

halten heisse Getränke 24 Stunden heiss kalte Getränke viele Stunden kalt.
Thermofixflaschen von 350 an.
C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

„Grande-Marque“
Klaus
! Feinste Schweizer Schokolade!
Vertreter:
H. L. ü e r, Halle a. S., Goethestr. 29.

Aktenmappen aus gut. Leder von 6.- bis 12.- M. an. **C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90** Rabattm.

Vermischtes.

Pension mit Familienanschluss für meinen Sohn, welcher die höhere Schule besucht, per 15. 12. oder 1. 1. 1913. Offerten unter J. 7891 an die Expedition d. Bl.
H. Schnee Nachf., A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Kaugesuche.

Champagner-Flaschen, Isira. faul! **J. Sternlicht, Alter Markt 11.**

Losebrillen

f. Dam. u. Herr. von 50 Pf. an. **C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90** Rabattm.



Werkzeugdränke u. Rasten für Erwachsene u. Kinder.

Laubsägehäuten, Herbsonitzhäuten, Brandmalapparate, Dilettantenhobelbänke.

Hempelmann & Krause
Kleinschmieden 5, : Fernruf 181.

Achten Sie beim Einkauf auf meine Firma u. die 2 grossen Schaufenster!
Ed. Eder, Spiegelsstr. 12, Halle a. S.
Grösstes Spezial-Geschäft der Beleuchtungsbranche.
Kronen, Ampeln, Zuglampen, Tischlampen für Elektrisch, Gas, Spiritus und Petroleum.
Seldenvolante und Perifransen in aparten neuen Mustern. Um- und Auarbeiten aller Beleuchtungskörper f. Gas u. Elektr. Metallfadentampen in allen Formen und Anordnungen.
Gas- u. elektrische Lichtenanlagen. Gasocher, Gasbratösen, Gasheizöfen, Gasplatten, Kochtische. — Elektrische Platten. —
Achten Sie beim Einkauf auf meine Firma u. die 2 grossen Schaufenster!

Patentanwaltsbüro Sack, Leipzig
Patentanwälte: Jng. Otto Sack, Brühl 2.
Dr.-Jng. F. Spielmann.

Correnstr. 20. I. **Franz Eschke,** Correnstr. 20. I. **Heiler** für moderne Damenkleider nach Maß. Elegante Kostüme oder Paletots von 45.- bis an. Bei Stofflieferung von 15.- bis an.

Sachse & Müller
Sandbofsenstr. 1.
Briketts, Presssteine, Koke.
Tel. 59.

Handschuhe für Damen und Herren in allen Lederarten sowie in Stoff und Seide.
C. Grötzner, Inh.: Ernst Aug. Schmidt, Gr. Steinstrasse 1.

Die schönsten **Strasssteine, Reiter, Pleureusen** zu Fabrikpreisen **Oleariusstrasse 16, I.**

Gegen Hül dißfret, Fulant und billig liefert **Wäschefabrik** alle Arten von Wäsche. Off. unt. B. 7407 an d. Exp.

Ledertreibriemen und Riemen in all Dimensionen, große Auswahl, verfertigt billig **J. Sternlicht, Alter Markt 11** Telefon 1946.

Blüthner-Flügel sehr gut erhalten, nur **Mk. 575.-** **B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.**

Gek. Schinken 4, Sp. 40 Pf. **ff. Leberwurst 4, Sp. 30 Pf.** **ff. Gänsebrust 4, Sp. 30 Pf.**

Prima **Cornedbeef 4, Sp. 30 Pf.** ganz aparter Geschmack. **Otto Gottschalk und Filialen.**

Frau Lucko, Phrenologin der Gegenwart erklärt genau den Lebenslauf des Menschen, Charakter, Talente und die Ursachen u. s. w. früh bis 10 Uhr abds. **Gr. Steinstr. 4, 6, 11.**

Beste Hoffnung! Dem kranken, schwer heimgesuchten sehr beachtliche junge **Kunstmaler** bietet bezüglich um Berücksichtigung. Originalgemälde u. sehr prächtige Gek. Schinken u. s. w. 1007 an H. Wolf, Leipzig, u. s. w.

Vornehme Weihnachts-Geschenke. **Gust. Liebermann, Geistsstrasse 42** (Ecke Thalstrasse).

Pflaumenmus garantiert reif, mit Staffelnade 1 Wd. 25 Bfg. **F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46,** neben Stalich.

Prachtvolles Cassler ist eingetroffen. **Wund 94 Bfg.** **Otto Gottschalk** und Filialen.

Konserven kaufen Sie billig bei mir. ein Besuch ist lobend. **Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 32 u. Filialen** neben Stalich.

Obstbaumschnitt Zusammenlegung von Gärten, gärt. Neuanlagen. **E. Scherzer, Landschafts-gärtner u. Obstplant. Böhlbergstr. 114. Tel. 3804.**

Pianino nuch. labellos für nur 300 Mk. **H. Lüders,** Mittelstr. 9.

Echt. persischer Teppich ca. 5x3 1/2 m u. s. w. z. 7.405 an die Exped. d. Bl.

Puppenreparaturen werden nachgemäss ausgeführt. **C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90** Rabattm.

Amerikanische, gute Schächer, f. v. 2 1/2 bis 7 Garten. 11 f.

Heiraten Sie nicht bevor über zukünft. Person u. Familie, über Mängel, Vermögens, Ruf, Verloben, genaue Information über die künftige Social-Ansicht überal. **Welt-Auskenntn. Globus-Büro W. S., Potsdamer Str. 114**

Erfolgreicher Reisender mit der Lebens-, Unfall- u. Haftpflichtversicherung gut vertraut und aquifitativisch und organisatorisch veranlagt, findet bei erstklassiger Gesellschaft **angenehme, dauernde Stellung.** In erster Linie finden Sachleute Berücksichtigung, jedoch sind geeignete Bureaubeamte, die sich dem Aufwandsdienst widmen wollen, von der Anstellung nicht ausgeschlossen, und unter gewissen Voraussetzungen können auch Neulinge im Fach angenommen werden, denen weitgehende Unterstützung durch verlässliche Sachleute zugesichert wird. **Direktionsvertrag! Diskretion wird zugesichert.** Gest. Offerten, möglichst gleich mit Lebenslauf u. Bild, erbeten unter **P. 5594** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Reins Farbpapier
Reins Durchschreib- u. Zeichenpapier
Reins Farbpapier

40-jähriger Erfolg!
Eau de Quinine antiseptisch belobend nussend. Erfrischend.
Kräuter-Extrakt verhindert den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung, stärkt den Haarwuchs, befeuchtet die Kopfhaut.
F. M. Loh, Doppelt. M. 2.- bei Oscar Reallin sen. u. Jun., Parf. Leipzigerstrasse 91 u. 93.

Unschön ist Kopfschmerz, Fettleibigkeit
Wendelsteiner Enttötungstee Ml. 2.- und Ml. 3.50. **Pfefferminze, alkalische Seife, Schüttel, Pflanzen und 2 Pf.** bringen besten Stoffwechsel, fisches Körperabnahme und geben schlaffe und gesunde Figure. Teils: 150 Granien, fucus vesiculosus, asa foetida, Cassia, Sage, Salicorol, Cortex ulmo, Waltraun, Kumpfen, Wies, Kumpfen. Anweisung in den Belegblätter: Blücher, Wöhrens, Schöpfers, Kumpfen.

Saufmännlicher Verein

in Magdeburg. 256. f. Stellenvermittlung. Seeligerstr. 30/31. Für die **Deutsches Gewerkschaftsbund** fortwährende Vermittlung. Eichtige Buchhalter, Korrespondenten, Kontostellen, Reisende, Agenten, Buchhalter stets gesucht. Mitgliedschaft des Vereins nicht erforderlich.

Säuglingspflege.

Babywaschbecken, Babytücher, Windelchen, Kahlbinden, Sauger, Milchflaschen etc. Kinderwagen zum Wippen der Säuglinge, auch teilweise. **Halle a. S., F. Hellwig, Bartischersstrasse 10.** Fernruf 2020. — Geogr. 1331.

Ritter



Pianos **Grand Prix**
1911 Turin